download unter www.biologiezentrum.at

Ornithol. Anz., 49: 209–228

Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv

Avifaunistischer Jahresbericht 2009 für Bayern

Elmar Witting

Avifaunistic annual report from Bavaria

This report contains the most important avifaunistic data from whole Bavaria during the year 2009. The data is presented in systematically order. In some cases additional comments in comparison to the long lasting database are made. Information containing the weather complete the report.

Elmar Witting, Riesenfeldstraße 45, D-80809 München
E-Mail: elmar.witting@web.de

Vorbemerkung

Dieser Bericht vermittelt einen Überblick über die avifaunistischen Vorkommnisse in Bayern während des Jahres 2009. Schwerpunkt bilden dabei Besonderheiten in Phänologie und räumlichem Auftreten häufigerer Arten sowie die Darstellung des gesamten Auftretens weniger häufiger bzw. seltener Arten. Grundlage des Berichtes ist der Datenbestand des seit nunmehr sieben Jahren von der OG betriebenen Bayerischen Avifaunistischen Archivs (BAA), in das 38.560 Beobachtungsmeldungen (2008: 28.929 Datensätze) von 546 Fundorten aus allen Regionen Bayerns und mit 309 Vogelarten im Jahr 2009 neu aufgenommen wurden.

Um den wertvollen Datenbestand weiterzu entwickeln und zu vervollständigen, bitten wir alle Beobachter, ihre Daten auch weiterhin für die avifaunistische Arbeit des BAA zur Verfügung zu stellen. Bitte melden Sie dazu Ihre Daten – bevorzugt im MiniAvi-Format – in regelmäßigen Abständen an das BAA – vorzugsweise als E-Mail an: BAA@OG-Bayern.de oder per Post an:
Bayerisches Avifaunistisches Archiv, c/o Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstraße 21, 81247 München. Das Urheberrecht für gemeldete Daten bleibt selbstverständlich in vollem Umfang bei den Beobachtern. Mit der Meldung der Daten wird der OG lediglich das Recht eingeräumt, Daten für unkommerzielle wissenschaftliche Zwecke der Avifaunistik zu verwenden. Für die Meldung ihrer Beobachtungsdaten bedanken wir uns herzlich im Voraus!

Zunehmend wird von den bayerischen Beobachtern das Dateneingabe- und -auswertungsprogramm „MiniAvi" eingesetzt, welches an der Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit der OAG Bodensee, der OG Bayern und der OG Baden-Württemberg entwickelt wurde und ebenso einfache wie ausgezeichnete Möglichkeiten zur Datenhaltung, dem unkomplizierten Datenaustausch und der Auswertung der eigenen sowie zusammengeführter Daten anderer Beobachter bietet. Das Programm steht Interessierten kostenlos zum Download in der jeweils aktuellsten Version auf der Internetpräsenz der OG (http://www.og-bayern.de) zur Verfügung. Im Zeitalter der EDV sollten handschriftliche Aufzeichnungen in Notizbüchern – so wertvoll sie im Feld auch sind – nicht mehr der dauerhaften Datenhaltung dienen.

In „Avifaunistischer Jahresbericht 2008 für Bayern" (Witting 2009) wurde im Absatz „Anmerkung des Vorstandes der OG" darauf hingewiesen, dass das BAA zwischenzeitlich für die

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

OG Dokumentationen von Seltenheiten entgegennimmt. Diese Arbeit wurde erst mit dem Jahr 2010 begonnen und daher in diesem Bericht für das Jahr 2009 bezüglich der Seltenheiten der aktuelle Bericht der BAK „Seltene Vogelarten in Bayern" (BAK 2010) zitiert. Bei den entsprechenden Arten ist jeweils am Ende die Quelle (BAK 2010) angegeben. Für die kommenden Jahresberichte ab dem Jahr 2010 werden dann zusätzlich die beim BAA eingegangenen Dokumentationen berücksichtigt.

Daten über Vorkommen seltener Brutvögel werden außerdem von der Arbeitsgemeinschaft Seltene Brutvögel AGSB (AG Seltene Brutvögel, Postfach 52, D-87444 Waltenhofen, E-Mail: AGSB@otus-bayern.de) gesammelt und bearbeitet.

Verwendete Systematik und Nomenklatur dieses Berichtes richten sich nach der „Artenliste der Vögel Deutschlands" (Barthel & Helbig 2005).

Abkürzungen

Die Abkürzungen der Landkreise entsprechen den aktuellen amtlichen Kfz-Kennzeichen.

ad. = adult
BAA = Bayerisches Avifaunistisches Archiv
BAK = Bayerische Avifaunistische Kommission
DSK = Deutsche Seltenheitenkommission
GK = Grundkleid (Grundgefieder, „weibchenfarben")
imm. = immatur (unausgefärbt)
Ind. = Individuen
juv. = juvenil
KJ = Kalenderjahr
OG = Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.
PK = Prachtkleid
SK = Schlichtkleid
♂ = Männchen
♀ = Weibchen

Im vorliegenden Bericht sind avifaunistische Besonderheiten 2009 für ausgewählte häufigere Arten sowie ein vollständiger Abriss des zeitlichen und räumlichen Auftretens für weniger häufige oder seltene Arten dargestellt. Außerdem wurden phänologische Eckdaten für ausgewählte Wintergäste, Durchzügler und Brut- bzw. Sommervögel in der Übersichtstabelle Tab. 1 zusammengefasst.

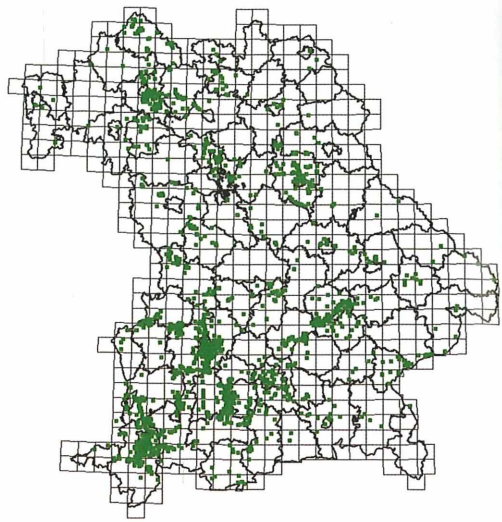

Abb. 1. Räumliche Verteilung der Fundorte aus dem Jahr 2009. - *Localities of data reported to BAA 2009.*

Witterung

2009 brachte in Bayern einen ausgeprägten Winter mit strengen Frösten im Januar und starken Schneefällen im Februar. Im Frühjahr folgte ein außergewöhnlich warmer und sonnenscheinreicher April. Der vergangene Sommer verlief zunächst sehr wechselhaft, später dann trocken und recht warm. Der Herbst begann mit Altweibersommerwetter, zeigte sich danach niederschlagsreich und im Oktober etwas zu kalt. Im November war es dann deutlich zu mild. Auch der Dezember brachte anfangs milde und nasse Witterung, kurz vor Weihnachten aber eine kurze, intensive Kältewelle. Die Klimatologen des DWD zählten im Jahr 2009 vier zu kalte Monate: Januar, Juni, Oktober und Dezember. Dem gegenüber standen allerdings acht zu warme Monate. Deutlich zu warm fielen der August, November und besonders der April aus.

Bayern gehörte mit 8,7°C im Jahresmittel zu den kälteren Regionen. Die höchste Temperatur wurde am 23.7. mit 37,0°C in Piding nordöstlich von Bad Reichenhall und die tiefste am 19.2. mit -24,2°C in Oberstdorf gemessen. Mit durchschnittlich 887 l/m^2 war Bayern das nasseste Bundesland. Mit 1.685 Stunden wurde in Bayern das Sonnenscheinsoll (1.590 Stunden) überschritten (DWD 2009).

© Bayerische Akademie für Naturschutz, download unter www.biologiezentrum.at

Dank. Der Dank des Autors gilt allen voran den zahlreichen Beobachtern, die diesen Bericht durch die Meldung ihrer Beobachtungen an das BAA erst möglich gemacht haben. Weiterhin sei den Bildautoren, Peter Dreyer, Christian Haass und Peter Zach, sowie den Damen und Herren der Bayerischen Avifaunistischen Kommission gedankt.

Entenvögel

1 ♂ im PK der **Schwarzkopf-Ruderente** *Oxyura jamaicensis* besuchte vom 10. - 12.7. die Klärteiche der Plattlinger Zuckerfabrik DEG (Christoph Moning, Matthias Schöbinger, Helmut Pfitzner).

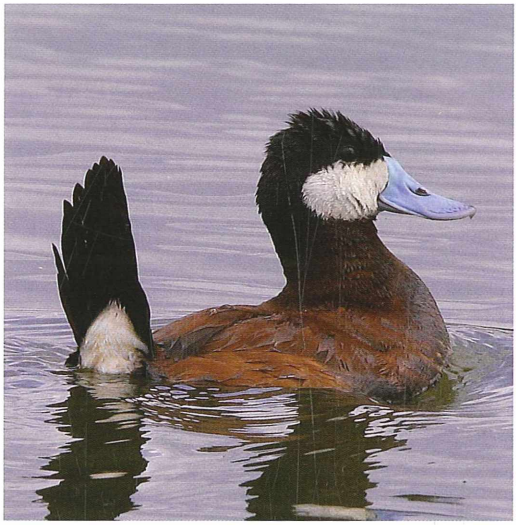

Abb. 2. Schwarzkopf-Ruderente *Oxyura jamaicensis*, Zuckerteiche Plattling DEG, 10. Juli. – *Ruddy Duck.* Foto: Christoph Moning

Es gingen 107 Meldungen des **Singschwan** *Cygnus cygnus* aus dem Berichtsjahr beim BAA ein. Die letzte Frühjahrsbeobachtung mit 1 ad. gelang Peter Zach am 16.5. am Rötelseeweiher CHA, der erste Herbstnachweis mit ebenfalls 1 ad. am 17.10. an der Lechstaustufe Feldheim DON (Rudolf Schubert). Das Jahresmaximum mit 54 Ind. am 24.1. wurde ebenfalls an der Lechstaustufe Feldheim (DON) registriert (Rudolf Schubert).

Den Reigen der Meldungen von **Zwergschwänen** *Cygnus bewickii* eröffneten 2 ad. am 7.1. am Leipheimer Stausee GZ (Tobias Epple, Michael Gädecke). Erneut 2 Ind. besuchten vom 4.3. bis 6.3. die Mohrhofweiher ERH (Norbert Bretz, Barbara Goldmann, Hella Sion u.a.). Die Herbstsaison begann am 18.10. mit 3 ad. am Segloher Weiher DON. Wahrscheinlich die gleichen 3 ad. wurden am 24.10. nur etwa 3 km entfernt am Belzheimer Weiher DON festgestellt (Norbert Estner). Vom 3.12. bis 11.12. hielten sich 2 ad. am Altsee bei Mönchstockheim SW auf (Friedrich Heiser, Horst Schödel, Lothar Kranz u.a.; BAK 2010).

Die größten Ansammlungen der **Kanadagans** *Branta canadensis* registrierten mit 360 Ind. Michael Bäumler am 24.1. am Bergmannsee bei Ebensfeld LIF und Herbert Laubender mit 246 Ind. am 30.8. am Haßfurter Altmain HAS. Die **Weißwangengans** *Branta leucopsis* ist mittlerweile im Großraum München etabliert. 47 Ind. waren am 7.3. im Nymphenburger Schlosspark M (Norbert Schenk), bis 15 - 20 Ind. fast während des gesamten Jahres am Ismaninger Speichersee M (Manfred Siering, Helmut Rennau, Klaus Ottenberger u.v.a.). Am Ismaninger Speichersee M kam es zu einer erfolgreichen Brut mit 3 Jungvögeln (Klaus Ottenberger, Helmut Rennau u.a.). 77 Meldungen der **Saatgans** *Anser [f.] fabalis* stammten aus der ersten Jahreshälfte 2009. Der letzte Vogel wurde von Roland Meinert am 30.5. am Ammersee-Südufer LL beobachtet. Das Halbjahresmaximum meldete Klaus Ottenberger mit 140 Ind. am 12.2. am Ismaninger Speichersee M. Am 18.10. kehrte die Art zurück. Und zwar mit 14 Ind. am Ismaninger Speichersee M (Jörg Günther) sowie 1 Ind. an den Garstädter Seen SW (Harald Vorberg). Das Maximum der zweiten Jahreshälfte stellten 87 Ind. am 29.12. wieder am Ismaninger Speichersee M dar (Klaus Ottenberger). Von 133 Meldungen der **Blessgans** *Anser albifrons* fallen 87 ins erste Halbjahr. Die letzte Beobachtung gelang Wilfried Langer am 11.5. an der Donaustaustufe Bertoldsheim DON. Das Maximum stellten 25 Ind. am 27.2. am Ismaninger Speichersee M dar (Ursula Firsching). Am 3.11. traf das erste Ind. wieder in Bayern ein – und zwar am Echinger Stausee LA (Helmut Pfitzner). 13 Ind. am 14.11. am Ismaninger Speichersee M (Helmut Rennau u.a.) stellten das Maximum der zweiten Jahreshälfte dar. Mindestens 1.500 **Graugänse** *Anser anser* bemerkte Klaus Ottenberger zwischen 28.5. und 31.5. am Ismaninger Speichersee M, und ca. 1.000 Ind. am 14.12. am Almer Weiher bei Tegernheim R stellten die zweitgrößte gemelde-

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 3. Singschwäne *Cygnus cygnus*, 9. Februar, Chiemsee TS. – *Whooper Swan.* Foto: Peter Dreyer

te Ansammlung des Jahres dar (Armin Vidal). Die **Nilgans** *Alopochen aegyptiaca* breitet sich in Bayern weiter aus und es gingen 276 Meldungen der Art ein. Das Maximum waren beachtliche 72 Ind. am 18.11. in Sand am Main HAS (Siegfried Willig). An den Hörnauer Seen SW beobachtete Friedrich Heiser am 20.5. eine Brut mit sieben Pulli in einem ehemaligen Reihernest und am 29.8. meldete Gerald Rothenbucher an gleicher Stelle sieben flügge Jungvögel. Drei Brutpaare zählten Friedrich Heiser und Horst Schödel am 20.5. an den Garstädter Seen SW. Auch in Südbayern gab es am Ismaninger Speichersee M den ersten Brutversuch, wo sich zwischen dem 20.2. und dem 10.5. ein Paar brutverdächtig verhielt und auch mit dem Nestbau begann (Klaus Ottenberger, Franz Marquart, Helmut Rennau u.a.). Am 23.4. meldete Wilfried Langer ein brutverdächtiges Paar am Bertoldsheimer Stausee ND. Zu einem bemerkenswerten Einflug von **Brandgänsen** *Tadorna tadorna* kam es am 1.12. und 2.12. – und zwar: 50 Ind. am Starnberger See STA (Roland Weid), 44 Ind. am Ismaninger Speichersee M (Johannes Urban), 39 Ind. am Altmühlsee WUG (Markus Römhild), 38 Ind. am Brombachsee WUG (Markus Römhild, Wolfram Kladny) und 15 Ind. am Kochelsee TÖL, wo mit 72 Ind. am 3.1. auch das Jahresmaximum gezählt wurde (Ingo Weiß). Auch **Rostgänse** *Tadorna ferruginea* schritten 2009 in Bayern erfolgreich zur Brut. Am 18.5. und erneut am 12.6. war ein Brutpaar mit 10 Jungvögeln an der Lechstaustufe Prem WM zu beobachten (Markus Gerum, Martin Kleiner). **Mandarinenten** *Aix galericulata* wurden 35-mal gemeldet. Darunter die Beobachtung von 10 Ind. am 30.3. im Englischen Garten M (Werner Kaufmann).

Bergenten *Aythya marila* wurden 94-mal an das BAA gemeldet. Der letzte Vogel des ersten Halbjahres war 1 ♂ im PK am 3.5. am Dürrlohspeicher NM (Robert Selch) und die ersten Rückkehrer waren 3 Ind. im 1. KJ am 7.11. am Starnberger See STA (Marc Heirbault, Elmar Witting). Zwischen 15 und 19 Ind. wurden vom 17.-30.1. am Starnberger See STA gezählt (Christian Haass, Ingo Weiß, Christian Niederbichler u.a.) und das Maximum der zweiten Jahreshälfte stellten 18 Ind. am 5.12. wiederum am Starnberg See STA dar (Ingo Weiß). **Eiderenten** *Somateria [m.] mollissina* wurden 16-mal an das Archiv gemeldet, wobei 13 Meldungen vom Starnberger See STA stammten, wo sich 1-3 Ind. von Jahresbeginn bis zum 10.4. aufhielten (Christian Haas, Christian Wagner, Rainer Endriss) und 1-2 Ind. ab dem 31.10. bis zum Jahresende (Christoph Moning, Christian Haass, Elmar Witting u.a.). Abseits des Starnberger Sees hielt sich 1 Ind. im 1. KJ am 16.9. am Haßfurter Altmain HAS auf und 1 Ind. im 1. KJ am 1.11., sowie 1 ♂ im PK am 13.11. am Augsfelder Baggersee HAS auf (Siegfried Willig). 1-3 **Eisenten** *Clangula hyemalis* wurden wiederholt zwischen dem 2.5. und 27.10. am Ismaninger

, download unter www.biologiezentrum.at

Speichersee M festgestellt (Jörg Günther, Erwin Taschner, Peter Dreyer u.v.a.). Am 5. und 6.12. hielt sich 1 ♀ im PK am Rottachsee OAL auf (Karl Pudimat, Robert Mayer) und 1-3 Ind. vom 21.12. bis Jahresende am Brombachsee WUG bildeten den Abschluss (Andreas Stern, Robert Selch, Christoph Völlm u.a.). Eine **Trauerente** *Melanitta [n.] nigra* hielt sich vom 14. – 31.3. am Isarstausee Altheim LA auf (Helmut Pfitzner). Markus Römhild sah am 10.4. 1 ♂ am Altmühlsee WUG. Ingo Weiß registrierte am 15.10. 4 Ind. am Starnberger See STA und im Zuge der Wasservogelzählung bemerkten Andreas Schmidt und Johannes Strehlow 1 Ind. am 14.11. am Ammersee LL. Vom 29.11. – 12.12. hielten sich 2 Ind. im 1. KJ am Brombachsee WUG auf (Markus Römhild, Christian Federschmidt, Robert Selch u.a.). Jörg Günther sah 1 ♀ am 22.11. am Starnberger See STA und Roland Weid zählte am 2.12. an gleicher Stelle 2 Ind. Am 12. und 13.12. hielt sich 1 ♂ am Rothsee RH auf (Karlheinz Pöllet, Rainer Hippa). Stolze 76-mal wurde die **Samtente** *Melanitta [f.] fusca* gemeldet. 1 Ind. am Niederaichbacher Stausee LA am 2.4. war der letzte Vogel des ersten Halbjahres (Helmut Pfitzner) und Elmar Kreihe und Robert Kugler stellten am 21.11. mit 1 Ind. im 1. KJ an der Lechstaustufe Merching A den ersten Vogel des zweiten Halbjahres fest. 11 Ind. am 11.1. und erneut am 1.4. beide Male am Starnberger See STA waren die größten Ansammlungen der ersten Jahreshälfte (Christian Haas, Richard Zwintz) und 8 Ind. am 23.12. an gleicher Stelle waren das Maximum der zweiten Jahreshälfte (Chris & Tim Murphy, Elmar Witting). Unter 135 Datensätzen des **Zwergsägers** *Mergellus albellus* sind 17 Ind. am 25.2. am Leipheimer Stausee GZ (Tobias Epple) und 14 Ind. am 16.3. am Brombachsee WUG (Berd Michl) die größten Ansammlungen. **Mittelsäger** *Mergus serrator* hielten sich erstaunlich lange, und zwar bis zum 4.5. (2 ♀ am Ismaninger Speichersee M, Klaus Ottenberger) und dann wieder ab dem 24.10. mit 1 Ind. im GK an gleicher Stelle (Johannes Urban) in Bayern auf und wurden insgesamt 68-mal an das BAA gemeldet.

Lappen- und Seetaucher

Neben 98 Winterbeobachtungen sind einige Sommerdaten des **Rothalstauchers** *Podiceps grisegena* zu erwähnen. So 1 Ind. am 8.6. bei Kosbach ERH (Thomas Wunder), 1 Ind. im PK am 19.6. auf dem Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer), 1 Ind. im PK am 28.6. und 12.7. auf dem Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler), 1 Ind. im 1. KJ am 6.-22.8. auf dem Moosburger Stausee FS (Christian Brummer, Thomas Großmann, Helmut Pfitzner u.v.a.), 1 ad. Ind. am 8.8. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach, Alfons Fischer, Jutta Vogl), 1 Ind. am 12.8. und am 12.9. sogar 4 Ind. auf dem Ammersee LL (Johannes Strehlow, Christian Niederbichler, Josef Willy u.a.), am 16.8. am Ismaninger Speichersee M (Elmar Witting), sowie ab 30.8. bis weit in den Oktober hinein am Garstädter See SW (Gerald Rothenbucher, Harald Vorberg, Herbert Laubender u.v.a.). 37-mal wurden **Ohrentaucher** *Podiceps auritus* an das BAA gemeldet. Am 19.5. stellte Christoph Moning mit 1 Ind. im PK am Bertoldsheimer Stausee DON den letzten Vogel der ersten Jahreshälfte fest und am 1.11. war 1 Ind. im SK der erst Rückkehrer am Ismaninger Speichersee M (Elmar Witting).

Unter 44 Meldungen des **Sterntauchers** *Gavia stellata* ist die Anzahl von 7 Ind. am 8.11. am Starnberger See STA hervorzuheben (Christian Haass). Immerhin bis zum 13.6. blieb die Art in Bayern, als Robert Kugler 1 Ind. an der Lechstaustufe Merching A registrierte. Am 7.11. kehrte die Art mit 1 Ind. am Starnberger See STA zurück (Marc Hairbaut, Elmar Witting). **Prachttaucher** *Gavia arctica* wurden 105-mal an das BAA gemeldet. Die Art blieb bis in den Frühsommer, als Robert Mayer am 7.6. 1 Ind. im PK am Baggersee Laupheim OA erfasste und kehrte am 14.10. mit 2 Ind. am Kochelsee TÖL nach Bayern zurück (Ingo Weiß). Stolze 36 Ind. am 15.11. dicht gefolgt von 35 Ind. am 21.11. am Starnberger See STA stellten das Maximum des Berichtsjahres dar (Christian Haas, Oliver Focks). Wie isoliert dieses Maximum ist wird an Hand der Tatsache deutlich, dass die größte Ansammlung abseits des Starnberger Sees ganze 6 Ind. am Ammersee LL am 14.3. darstellten (Christian Niederbichler, Heinz Stellwag, Markus Faas u.a.). Der erste **Eistaucher** *Gavia* immer schwamm am 2.1. auf dem Chiemsee bei Seebruck TS (Wolfgang Bindl, Markus Faas). An verschiedenen Stellen des Chiemsees TS war zwischen dem 24.1. und dem 17.4. 1 Ind. im 3. KJ anzutreffen (Jörg Langenberg, Ingo Weiß, Matthias Schöbinger u.a.). Vom 17. 27.11. besuchte 1 Ind. den Staffelsee GAP (Armin Görgen, Jochen Fünfstück, Ingo Weiß u.a.) und

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

am 28.11. schwamm 1 Ind. im 1. KJ auf dem Echinger Stausee LA (Helmut Pfitzner). Vom 5.12. bis über das Jahresende hinaus hielt sich 1 Ind. im 1. KJ auf dem Starnberger See STA auf (Christian Teltscher, Christian Haass, Christian Wagner u.v.a.) und Rainer Siegle meldete 1 Ind. im 2. KJ am 19.2. vom Simsee RO, welches bis über das Jahresende hinaus blieb (Jörg Langenberg, Franz Fischer, Johanna Rathgeber-Knan; BAK 2010).

Kormoranvögel

Ein bis zwei **Zwergscharben** *Phalacrocorax [p.] pygmeus* hielten sich vom 3.9.-17.12. an den Garstädter Seen SW auf (Friedrich Heiser, Udo Trageser, Gerald Rothenbucher u.a.; BAK 2010).

Ibisse, Reiher und Störche

Ein **Sichler** *Plegadis falcinellus* im 1. KJ hielt sich vom 30.8.-2.9. an den Garstädter Seen SW auf (Almut Erlwein, Friedrich Heiser, Herbert Laubender u.a.; BAK 2010). Am 21.4. besuchte ein **Löffler** *Platalea leucorodia* das Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach) und ebenfalls 1 Ind. stellten Richard Zwintz und Peter Brützel am 4.5. am Ammersee-Südende LL fest (BAK 2010). Von 57 Meldungen der **Rohrdommel** *Botaurus stellaris* sind zwei Meldungen, die die Brutzeit betreffen, hervorzuheben. Zwischen dem 13.5. und dem 8.7. stellen Johann Metz und Gerhard Horn wiederholt 1 Ind. am Iber Weiher AS fest und 1 Ind. im Rötelseeweihergebiet CHA hielt immerhin bis mindestens zum 13.6. im Gebiet aus (Peter Zach, Alfons Fischer, Alois Stelzl). Die **Zwergdommel** *Ixobrychus minutus* (146 Meldungen) trafen mit 1 ♂ am 23.4. am Altsee bei Mönchstockheim SW ein (Michael Schraut) und wurden zuletzt mit 1 Ind. im 1. KJ am 9.10. am Ammersee LL gesichtet (Dieter Stentzel). Herausragend, dass am 17.6. 8 ♂ an den Garstädter Seen SW riefen (Harald Vorberg). Von 96 Meldungen des **Nachtreihers** *Nycticorax [n.] nycticorax* fielen allein 71 auf den Echinger Stausee LA – was vor allem ein Indiz für die Beobachtungsintensität dort ist. Schon bemerkenswert früh – am 25.1. – stellte Matthias Schöbinger dort das erste ad. Ind. fest. Ebenfalls phänologisch auffällig der letzte Vogel des Jahres: 1 ad. Ind. am 5.12. am Altmühlsee WUG (Werner Nezadal). Maximum stellten je 5 Ind. am 20. Und 29.5. am Echinger Stausee LA dar (Christian Brummer, Stefan Riedl). Bemerkenswerte Ansammlungen des **Silberreihers** *Casmerodius albus* waren 237 Ind. am 28.11. bei Kieferndorf ERH, wo sich am 29.11. immer noch 204 Ind. aufhielten (Thomas Wunder, K. Völkl, Günther Bachmeier u.a.), gefolgt von 150 Ind. vom 2. – 29.10. an den Mohrhofweihern ERH (Barbara Goldmann, Andreas Stern, Randolf Seitz) und 125 ind. am 29.12. am Ismaninger Speichersee M (Klaus Ottenberger).

Am 9.4. traf das erste Ind. unter 131 Meldungen des **Purpurreihers** *Ardea purpurea* an den Garstädter Seen SW ein (Horst Schödel) und an gleicher Stelle stellte Lennart Fries am 18.10. das letzte Ind. fest. Maximum waren 2 ad.

Abb. 4. Silberreiher *Casmerorius albus*, Rötelseeweihergebiet CHA, 12. April. – *Great White Egret.* Foto: Peter Zach.

 download unter www.biologiezentrum.at

und 4 Ind. im 1. KJ am 13.8. an der Donau bei Aholfing SR (Jürgen Wagner). Der **Seidenreiher** *Egretta garzetta* wurde 163-mal im Berichtsjahr gemeldet. 1 Ind. am 13.4. bei Postau LA (Reiner Endriss) war der früheste Nachweis und der späteste 1 Ind. am Eringer Stausee PAN am 7.10. (Franz Segieth). 15 Ind. am 29.5. am Ismaninger Speichersee M (Klaus Ottenberger) und 9 Ind. am 14.5. am Echinger Stausee LA (Christian Brummer, Helmut Pfitzner) stellten die größten Ansammlungen dar. **Schwarzstörche** *Ciconia nigra* wurden zwischen dem 18.3. (1 Ind., Mohrhofweiher ERH, Barbara Goldmann) und dem 29.11. (1 ad. Ind., Lieferndorf ERH, Thomas Wunder) 85-mal gemeldet. Das Maximum von 6 Ind. wurde zweimal gemeldet: Am 6.9. im Waltenhofener Moos OA (Robert Mayer) und am 2.10. im Mohrhofweihergebiet ERH (Christoph Federschmidt).

Greifvögel und Falken

Am 15.3. sichtete Wolfgang Schmid an der Lechstaustufe 7 WM den ersten **Fischadler** *Pandion haliaetus* des Berichtsjahres. 6 Ind. im Wiesmet WUG am 25.8. stellten das Maximum dar (Andreas Stern) und 1 Ind. am 13.10. an den Breitengüßbacher Baggerseen BA war der letzte Vogel des Jahres (Norbert Theiß). Am 7.5. sichtete Erwin Taschner am Ismaninger Speichersee M den ersten **Wespenbussard** *Pernis apivorus* des Jahres und ein durchziehender Jungvogel am 11.10. an de Ellegger Höhe bei Wertach OA war der letzte im Berichtsjahr (Robert Mayer). An gleicher Stelle wurde auch das Jahresmaximum von 33 durchziehenden Ind. am 30.8. festgestellt (Robert Mayer). Einen imm. **Schlangenadler** *Circaeatus gallicus* im sah Ulrich Mäck am 19.5. im Leipheimer Moos GZ und ebenfalls imm. war das Ind., welches Sebastian Olschewski, Jan Peters und Klaus Fischer am 26.7 am Isarstausee Krün GAP sichteten (BAK 2010). Am 8.9. sah Peter Zach 1 ad. **Schreiadler** *Aquila pomarina* im Rötelseeweihergebiet CHA (BAK 2010). Eine männliche **Steppenweihe** *Circus macrourus* war am 1.4. im Kochelmoos TÖL (Ingo Weiß; BAK 2010). Sommerliche **Kornweihen** *Circus cyaneus* wurden neben 144 Daten aus der Überwinterungszeit nur zweimal gesichtet. 1 ad. ♀ am 25.7. in den Oberen Filzen WM (Michael Stöver, Elmar Witting) und 1 Ind. am 23.8. bei Gut Seligenstadt WÜ (Gerald Rothenbucher). Die **Wiesenweihe** *Circus pygargus* traf am 18.4. mit 1 Ind. am Rötelseeweiher CHA ein (Peter Zach, Alfons Fischer) und 1 Ind. im 1. KJ am 12.9. bei Gut Seligenstadt WÜ war der letzte Vogel des Jahres (Friedrich Heiser). Vom 3.1. bis 1.3. beobachtete Andreas Hahn wiederholt 1 Ind. des **Raufußbussard** *Buteo lagopus* in der Feldflur zwischen Eckersdorf und Mistelgau BT. Am 31.1. besuchte 1 Ind. den Egglfinger Stausee PA (Franz Segieth) und Joachim Aschenbrenner sichtete 1 Ind. am 8.3. im Königsauer Moos DGF. 1 ♂ am 29.10. in den Pfäfflinger Wiesen DON war der erste Vogel der zweiten Jahreshälfte (Jörg Günther, Florian Busl, Thomas Stumpf u.a.). Am 27.11. sichtete Robert Selch 1 Ind. bei Plankstetten NM, am 19.12. war 1 Ind. bei Neukirchen AS (Gerhard Horn) und am 20.12. flog 1 Ind. bei Obersinn MSP (Armin Welzenbach).

Von 42 Meldungen des **Merlin** *Falco columbarius* mit immer nur 1 Ind. entfielen 19 auf das erste und 23 auf das zweite Halbjahr. Der späteste Vogel des ersten Halbjahres war 1 ♀ am 20.4. bei Herlheim SW (Friedrich Heiser) und der erste im zweiten Halbjahr war 1 Ind. im GK am 11.9. bei Gut Seligenstadt WÜ (Friedrich Heiser). Der erste **Rotfußfalke** *Falco vespertinus* war 1 ♂ am 25.4. am Ismaninger Speichersee M (Christian Wagner, Michael Stöver). Am 20.9. sah Robert Mayer mit 2 Ind. im 1. KJ bei Rieden OAL die letzten Vögel des Jahres. Auffällig, dass in diesem Jahr keine größeren Ansammlungen gemeldet wurden. Alle 28 eingegangenen Meldungen betreffen nur 1-2 Ind. Der **Baumfalke** *Falco subbuteo* erreichte Bayern mit gleich 8 Ind. am 28.3. am Ismaninger Speichersee M (Erwin Taschner) und 1 Ind. am 10.10. im Rötelseeweihergebiet CHA war der letzte seiner Art für das Berichtsjahr (Peter Zach). 21 Ind., die sich am 2.5. zur gemeinsamen Insektenjagd am Ismaniger Speichersee M versammelt hatten, waren das Jahresmaximum (Klaus Rinke).

Kraniche und Rallen

Unter 144 Meldungen des **Kranichs** *Grus grus* mit insgesamt herausragenden 33.198 Ind. fällt auf, dass davon allein 30.290 Ind. am 13. und 14.10. über Unterfranken hinweg zogen (zahlreiche Beobachter). Das **Tüpfelsumpfhuhn** *Porzana porzana* wurde 59-mal an das BAA gemeldet. Am 9.4. traf das erste Ind. am Echinger Stausee LA ein (Helmut Pfitzner), und Christian Haass sichtete mit 3 Ind. am 11.10. am Ammer-

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

see LL die letzten des Jahres 2009. Vom 21.4.-9.5. riefen 4 ♂ im Rötelseeweihergebiet (Peter Zach) – einer davon rief sogar noch bis zum 1.6. Neben dem Jahresmaximum stellen diese Beobachtungen auch den einzigen gemeldeten Hinweis auf mögliche Bruten der Art im Jahr 2009 dar. Ein ♂ des **Kleinen Sumpfhuhns** *Porzana parva* war m 16.5. in einer Kiesgrube bei Frechenrieden MN (Wolfgang Einsiedler, Klaus Petermann). Am 22.8. gelang Christoph Moning und Gerlinde Taurer die nächste Beobachtung mit 1 Ind. im 1. KJ am Echinger Stausee LA, wo vom 30.8. bis 13.9. wiederholt 1 – 2 Ind. im 1. KJ festgestellt wurden. (Stafen Riedl, Thomas Großmann, Helmut Pfitzner u.a.). Ebenfalls im 1. KJ war 1 Ind., das sich vom 23.8.-3.9. am Rötelseeweiher CHA aufhielt (Peter Zach). Ein ad. ♂ war am 13.9. in den Ismaninger Fischteichen M (Elmar Witting) und am 19. und 20.9. hielt sich 1 ad. ♀ am Ammersee-Südende LL auf (Christian Haass; BAK 2010).

Watvögel

Am 18.5. sah Markus Faas einen **Austernfischer** *Haematopus ostralegus* am Ammersee-Südende LL und am 19.8. war 1 Ind. bei Benediktbeuren TÖL anzutreffen (Ingo Weiß). Der erste **Stelzenläufer** *Himantopus himantopus* war am 26.4. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach, Jutta Vogl), 1 Ind. war am 27.4. am Inn bei Hofleiten RO (Franz Fischer), ebenfalls 1 Ind. besuchte m 29.4. das Gundelfinger Moos DLG (Tobias Epple, Karl-Eugen Engenhart) und wieder 1 Ind. sichtete Holger Gehring am 2.5. in den Klärteichen der Zuckerfabrik Rain am Lech DON. Gleich 3 Ind. besuchten am 8.5. den Altmühlsee WUG (Markus Römhild, Johannes Mayer). Am 10.5. stellten Tobias und Horst Epple und Karl-Eugen Engenhart 1 Ind. am Schurrsee GZ fest. 2 Ind. waren am 18.5. am Ammersee-Südende LL zu finden (Markus Faas) und 1 ad ♀ sichtete Sönke Tautz am 21.5. in den Klärteichen der Zuckerfabrik Plattling DEG. Jutta & Jörg Möller sahen 1 Ind. am 26.5. am Ammersee-Südende LL und 1 ♀ am Ismaniger Speichersee M war am 28.5. der letzte Nachweis des Jahres (Klaus Ottenberger). Ein Belegfoto existiert von einem phänologisch verirrten **Säbelschnäbler** *Recurvirostra avosetta*, den Dieter Schulz am 1.1. am Echinger Stausee LA bemerkte. Zur erwartungsgemäßen Zeit tauchten dann 2 Ind. am 11.4. am Ammersee-Südende LL auf (Dieter Seiler, Johannes Strehlow), wo am 25.4. sogar 3 Ind. anzutreffen waren (Elfriede und Richard Zwintz). Gleich 5 Ind. sah Klaus Ottenberger am 26.4. am Ismaninger Speichersee M. Die weiteren Meldungen betrafen Einzelvögel – und zwar vom 20.-24.5. am Rötelseeweiher CHA (Peter Zach, Alfons Fischer, Jutta Vogl) und am 30.8. am Altmühlsee WUG (Andreas Stern, Markus Römhild, Thomas Lang u.a.). Der erste von 21 Nachweisen des **Kiebitzregenpfeifers** *Pluvialis squatarola* gelang Horst Schödel am 4.5. an den Garstädter Seen SW. 3 Ind. am 15.5. an den Klärteichen Mittelstetten DON (Wolfried Langer) waren das Jahresmaximum und am 31.10. stellte Friedrich Heiser wiederum an den Garstädter Seen SW das letzte Ind. des Jahres fest. Im März des Berichtsjahres kam es zu bemerkenswerten Ansammlungen von **Goldregenpfeifern** *Pluvialis apricaria:* 550 Ind. waren am 11.3. bei Irmelshausen NES (Michael Schraut), 114 Ind. am 13.3. in den Nassacher Wiesen HAS (Dietmar Will), 110 Ind. am 7.3., 91 Ind. am 8.3., 85 Ind. am 9.3. und 75 Ind. am 11.3. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach, Alfons Fischer, Jutta Vogl). Die ersten **Sandregenpfeifer** *Charadrius hiaticula* waren 4 Ind. bei Bad Neustadt a. d. Saale NES (Michael Schraut), das Maximum stellten 8-10 Ind. am 15.5. am Echinger Stausee LA (Oliver Focks, Fritz Gremmer, Helmut Pfitzner u.a.) dar, und noch am 15.11. war das letzte Ind. am Hörnauer See bei Gerolzhofen SW (Friedrich Heiser, Siegfried Willig). Der **Mornellregenpfeifer** *Charadrius morinellus* war erstmals mit 3 Ind. am 18.8. bei Gut Seligenstadt WÜ (Friedrich Heiser) und am 4.9. waren es an gleicher Stelle 5 Ind. (Rainer Jahn, Friedrich Heiser). Am 13.9. sah Ingo Weiß 1 Ind. im 1. KJ im Kochelmoos TÖL. Am 14.9. war „nur" 1 Ind. bei Gut Seligenstadt WÜ (Friedrich Heiser) und am 3.10. sah Michael Schraut 1 ind. im 1. KJ bei Ottelmannshausen NES. Am 3. sowie 5.-6.10. hielt sich ein Vogel im 1. KJ bei Gut Seligenstadt auf (Friedrich Heiser, Rainer Jahn, Matthias von Bechtolsheim) und erneut 1 Ind. im 1. KJ am 7.10. (Friedrich Heiser; BAK 2010).

Von 48 Datensätzen des **Regenbrachvogels** *Numenius phaeopus* stammen allein 26 aus dem Rötelseeweihergebiet CHA, wo die Art zwischen 28.3. (was auch der früheste Nachweis des Berichtsjahres war) und 4.5. nahezu täglich gesichtet wurde. Vom 17.-25.4. sogar mit 6-7

 © Biologiezentrum Linz, download unter www.biologiezentrum.at

Ind. (Peter Zach, Alfons Fischer). 6 Ind. waren auch am 22.4. im Wiesmet WUG (Andreas Stern). Der letzte Vogel des Jahres war 1 Ind. am 12.8. am Ammersee-Südufer LL (Christian Haass). Eine **Pfuhlschnepfe** *Limosa lapponica* im 2. KJ hielt sich vom 6.-11.5. am Schweinfurter Baggersee SW auf (Gerald Rothenbucher, Gerhard Kleinschrod, Udo Pfriem Graf Finckenstein) und am 16.5. war 1 Vogel im PK am Ammersee-Südende LL (Ingo Weiß, Frank Wichmann, Christoph Moning). 1 Ind. war am 14.9. am Bertholdsheimer Stausee DON (Wilfried Langer, Siegfried Plank) und 1 Vogel im 1. KJ am gleichen Tag am Altmühlsee WUG (Wolfram Kladny). Am Folgetag und am 21.9. waren an gleicher Stelle sogar 3 Vögel im 1. KJ zu sehen (Markus Römhild). Am 28.2. besuchten 2 Ind. der **Zwergschnepfe** *Lymnocryptes minutus* den Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer), am 18. und 24.3. war je 1 Ind. in den Herlheimer Wiesen SW (Siegfried Willig, Herbert Laubender), Helmut Pfitzner beobachtete 1 Ind. am 21.3. m Grießenbacher Moos LA. Am 29.3. und erneut am 12.4. sah Ralf Bayer 1 Ind. am Förmitzspeicher HO, 2 Ind. waren am 19.4. im Rötelseeweihergebiet zu beobachten (Peter Zach) und am 23.5. ebenfalls 2 Ind. an den Hörblacher Teichen SW (Friedrich Heiser). Am 2.5. war der letzte Vogel des ersten Halbjahres an der Donau bei Aholfing SR (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz). Helmut Pfitzner sichtete am 11.10. bei Grießenbach LA das erste Ind. der zweiten Jahreshälfte, am 16.10. waren 2 Ind. im Loisach-Kochelseemoor TÖL/GAP (Ingo Weiß), 2 Ind. waren am 22.10. am Hörblacher Baggersee KT (Friedrich Heiser), ebenfalls 2 Ind. sahen Christoph und Noah Moning am 27.10. bei Fürholzen FS und am 31.10. war 1 Ind. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer). 2 Ind. am 6.11. sah Peter Zach im Rötelseeweihergebiet CHA und am 15.11. besuchte 1 Ind. Grießenbach LA (Helmut Pfitzner). Am 4.12. beobachtete Siegfried Willig 1 Ind. am Sauerstücksee bei Grafenrheinfeld SW, 2 Ind. waren am 6.12. bei Fürholzen FS (Christoph Moning) und 1 Ind. am 12.12. bei Grießenach LA (Christian Brummer). Drei Januarbeobachtungen des **Flussuferläufers** *Actitis hypoleucos* deuten auf Überwinterungen hin und sind erwähnenswert: 1 Ind. am 2.1. am Offinger Stausee GZ (Gerrit Nandi, Tobias Epple), 1 Ind. am 3.1. am Großen Brombachsee WUG (Markus Römhild) und 1 Ind. am 12.1. an der Iller bei Thanners OA (Roland Heinle). Der späteste Nachweis war 1 Ind. am 25.11. an der Iller bei Seifen OA (Roland Heinle). **Terekwasserläufer** *Xenus cinereus* wurden zweimal beobachtet, und zwar 1 Ind. im PK am 3.6. Rothsee RH (Karlheinz Pöllet) und 1 Ind. vom 6.-9.6. im Rötelseeweihergebiet CHA (Alfons Fischer, Peter Zach, Jutta Vogl; BAK 2010). Am 1.3. sah Walter Roder am Altmühlsee WUG den ersten **Dunklen Wasserläufer** *Tringa erythropus* und gleich 4 Ind. am 5.11. am Ammersee-Südufer LL stellten den spätesten Nachweis dar (Richard Zwintz). 20 Ind. am 27.9. bei Pfatter R war die individuenstärkste Ansammlung (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz). Gleich 21 **Rotschenkel** *Tringa totanus* zählte Simon Töpfer am 30.3. im Wiesmet WUG. Das erste Ind. war am 24.3. am Altmühlsee WUG (Andreas Stern) und der späteste Vogel war 1 Ind. am 22.10. in den Ismaninger Fischteichen M (Erwin Taschner). Der **Teichwasserläufer** *Tringa stagnatilis* erreichte Bayern am 15.4. und zwar mit 1 Ind. am Echinger Stausee LA gesehen (Christian Wagner u.a.). Vom 3.-12.6. hielt sich 1 Ind. im Rötelseeweihergebiet auf (Peter Zach, Alfons Fischer, Jutta Vogl) und zwischen dem 15. und 29.8. wurde die Art fast täglich auf überschwemmten Ackerflächen bei Bruckberg LA beobachtet (Thomas Großmann, Matthias Schöbinger, Helmut Pfitzner u.v.a.), wobei am 19.8. mit 5 Ind. auch das Jahresmaximum registriert wurde (Helmut Pfitzner). Außerdem wurde noch 1 Ind. am 21.8. am Moosburger Stausee FS gemeldet (Helmut Pfitzner; BAK 2010). **Grünschenkel** *Tringa nebularia* waren vom 15.3. (1 Ind. an den Garstädter Seen SW, Harald Vorberg) bis zum 22.11. (1 Ind. am Brombachsee WUG, Markus Römhild, B. Frank) in Bayern. Am 23.4. wurde mit 33 Ind. im Rötelseeweihergebiet CHA die Jahreshöchstzahl nachgewiesen (Alfons Fischer). **Bruchwasserläufer** *Tringa glareola* trafen mit 3 Ind. am 21.3. im Königsauer Moos DGF in Bayern ein (Burkhard Werthmann) und verließen uns am 8.10. mit dem letzten Ind. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach). 115 Ind. am 4.5. am Echinger Stausee LA bildeten das Jahresmaximum (Thomas Großmann, Christian Brummer), gefolgt von 80 Ind. am 4.8. im Loisach-Kochelseemoor TÖL/GAP (Ingo Weiß). Unauffällig verlief der Durchzug des **Kampfläufers** *Philomachus pugnax*. 55 Ind. am 10.5. am Schurrsee GZ stellten das Jahresmaximum dar (Tobias und Horst Epple, Karl-Eugen Engenhart). 1 ♀ am 2.3. in den Saalewiesen bei Bad Neustadt

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

NES war der früheste Nachweis (Michael Schraut) und 2 Ind. am 13.10. im Loisach-Kochelseemoor TÖL / GAP waren die letzten (Ingo Weiß). Am 13.5. besuchte ein **Steinwälzer** *Arenaria interpres* den Mooswaldsee GZ (Tobias Epple, Karl Moll, Karl-Eugen Engenhart) und ebenfalls 1 Ind. war am 22.5. am Plessenteich NU (Gotthold Barbi). 8 von 15 Meldungen des **Knutt** *Calidris canutus* stammen vom Altmühlsee WUG, wo sich 1-2 Ind. zwischen dem 6. und 9.5. aufhielten (Markus Römhild, Johannes Mayer, Andreas Stern u.a.). Das Jahresmaximum von 4 Ind. stellte Tobias Epple am 6.5. am Schurrsee GZ fest. Am 17.4. besuchte 1 Ind. im PK die Hörnauer Seen bei Gerolzhofen SW (Michael Schraut) und 1 Ind. hielt sich am 13. und 14.9. an den Klärteichen der Zuckerfabrik Rain am Lech DON auf (Annette Goldscheider, Claus Rudolf Frick, Hans Demmel). 2 Ind. im 1. KJ am 18.9. im Rötelseeweihergebiet CHA waren die letzten Vögel des Berichtsjahres (Peter Zach). Fünf **Sanderlinge** *Calidris alba* sichtete Klaus Ottenberger am 1.5. am Ismaninger Speichersee M, gefolgt von 2 Ind. am 2.5. an den Klärteichen Mittelstetten DON (Holger Gehring). Am 23.5. war 1 Ind. am Ammersee-Südufer LL (Wolfgang Bechtel). Der Herbstzug begann am 13.9. mit 2 Ind. an den Klärteichen der Zuckerfabrik Rain am Lech DON (Annette Goldscheider, Claus Rudolf Frick, Hans Demmel) und am 14.9. war noch 1 Ind. an gleicher Stelle (Wilfried Langer, Siegfried Plank). 1 Ind. im 1. KJ vom 27.9.-2.10. am Rothsee RH machte den Jahresabschluss (Karlheinz Pöllet). **Zwergstrandläufer** *Calidris minuta* waren mit 39 Meldungen im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr (65 Meldungen) nur recht schwach vertreten. Den Auftakt bildete 1 Ind. im PK am 4.5. am Altmühlsee WUG (Christan Wagner, Andreas Stern), 4 Ind. am 3.10. am Bertoldsheimer Stausee DON (Peter Krause) waren das eher bescheidene Maximum (zum Vergleich: 2008: 13 Ind., 2007: 9 Ind., 2006: 5 Ind., 2005: 9 Ind.) und gleichzeitig auch die letzten Vögel des Jahres 2009. Hingegen war der **Temminckstrandläufer** *Calidris temminckii* mit 56 Datensätzen ausgesprochen gut vertreten (zum Vergleich: 2008: 24 Datensätze, 2007: 17 Datensätze). 37 Datensätze entfielen auf den Frühjahrszug, der mit je 1 Ind. am 26.4. im Grießenbacher Moos LA begann (Helmut Pfitzner, Matthias Schöbinger) und am 16.5. am Schweinfurter Baggersee SW (Gerald Rothenbucher) endete. 14 Ind. am 4.5. am Echinger Stausee LA (Christian Brummer u.a.) stellten das bemerkenswerte Maximum dar. Den Herbstzug läuteten 5 Ind. am 1.8. bei Grießenbach LA (Fritz Gremmer) ein und 1 Ind. am 18.9. an der Donau bei Aholfing SR (Ralph Rübsam) bildete den Abschluss. **Sichelstrandläufer** *Calidris ferruginea* erschienen mit 4 Ind. am 28.4. und 29.4. im Grießenbacher Moos LA (Helmut Pfitzner) in Bayern – was auch gleichzeitig das Jahresmaximum darstellte – und 1 Ind. am 29.5. am Altmühlsee WUG beendete den Frühjahrszug (Andreas Stern). 1 Ind. im 1. KJ am 23.8. am Bucher Weiher ERH begann den Herbstzug (Harald Schott), der mit 2 Ind. am 20.9. bei Grießenbach LA endete (Günther Knoll). Der Durchzug des **Alpenstrandläufers** *Calidris alpina* verlief mit 135 Datensätzen im Berichtsjahr im durchschnittlichen Rahmen. Der

Abb. 5. Alpenstrandläufer *Calidris alpina*, Ismaninger Speichersee M, 20. Oktober. – *Dunlin*.
Foto: Peter Dreyer

Frühjahrszug begann am 28.3. mit 3 Ind. im Rötelseeweihergebiet (Alfons Fischer, Peter Zach) und endete am 5.6. mit 1 Ind. am Altmühlsee WUG (Julius Kramer). Am 11.7. begann der Herbstzug mit 1 Ind. am Bertoldsheimer Stausee DON (Elmar Witting) und endete mit 1 ad. Ind. am 13.11. am Haßfurter Altmain HAS (Siegfried Willig). Bescheidene 20 Ind. am 2.10. am Altmühlsee WUG (Markus Römhild, Christoph Federschmidt) bildeten die größte Ansammlung im Berichtsjahr.

Am 4.8. sah Ingo Weiß im Kochelmoos GAP eine **Schwarzflügel-Brachschwalbe** *Glareola*

 © Biologiezentrum Linz, download unter www.biologiezentrum.at

nordmanni (BAK 2010). Eine **Rotflügel-Brachschwalbe** *Glareola pranticola* war vom 26.4.-1.5. an der Donau bei Aholfing SR anzutreffen (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz, Christoph Moning u.v.a.) und 1 Ind. war am 11. und 12.6. an den Plessenteichen NU anzutreffen (Tobias Epple, Gerrit Nandi, Gotthold Barbi u.a.; BAK 2010).

Raubmöwen, Möwen und Seeschwalben

Eine **Schmarotzerraubmöwe** *Stercorarius parasiticus* in der hellen Morphe hielt sich vom 28.8.-1.9. im Bereich der Mittleren Isarstauseen (Moosburger Stausee FS und Echinger Stausee LA) auf (Reiner Endriss, Thomas Großmann, Christian Wagner u.a.) (BAK 2010). Dunkel war hingegen eine **Falkenraubmöwe** *Stercorarius longicaudus* im 1. KJ, die Wolfgang Einsiedler, Peter Hohenegger, Klaus Petermann, Kilian Weixler vom 6.-14.9. bei Memmingerberg MN beobachteten (BAK 2010).

Je 1 ad. **Dreizehenmöwe** *Rissa tridactyla* sahen Ingo Weiß am 24.1. am Starnberger See STA und am gleichen Tag Kirsten Krätzel und Sönke Tautz an der Donaustaustufe Straubing SR. Ein Vogel im 1. KJ war am 11.12. am Rothsee RH anzutreffen (Karlheinz Pöllet, J. Krosse) (BAK 2010). Die erste **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* war 1 Ind. im PK am 1.3. am Kauerlacher Weiher RH (Robert Selch) und 1 Ind. im SK am 20.11. in Passau PA war der letzte Vogel des Berichtsjahres (Andreas Pontz). Winterliche **Silbermöwen** *Larus argentatus* wurden 47-mal an das BAA gemeldet. Die letzten Vögel der ersten Jahreshälfte waren 2 Ind. am 11.4. an der Lechstaustufe Prem WM (Markus Gerum, Martin Kleiner) und 1 ad. Vogel am 10.9. am Altheimer Stausee LA war der erste der zweiten Jahreshälfte (Helmut Pfitzner). Ein beachtliches Jahresmaximum von 35 Ind. zählte Ingo Weiß am 8.1. im Loisach-Kochelseemoor TÖL / GAP. 43 Meldungen der **Steppenmöwe** *Larus cachinnans* verteilten sich über alle Monate des Jahres. Das Maximum waren 28 Ind. am 3.1. am Kochelsee TÖL (Ingo Weiß). Inwieweit der Meldestand der Art repräsentativ ist, muss auf Grund der diffizilen Bestimmbarkeit der Art allerdings wohl offen bleiben. Unter 33 Meldungen der **Heringsmöwe** *Larus fuscus* sind die Feststellungen von 12 Ind. am 29.8. im Loisach-Kochelseemoor TÖL / GAP (Ingo Weiß), sowie 7 Ind. am 18.1. am Ammersee-Südende LL (Christian Haass, Ingo Weiß, Jörg Günther) hervorzuheben.

Zwergseeschwalben *Sternula albifrons* besuchten Bayern 2009 überdurchschnittlich: Im PK war ein Vogel am 23.5. am Förmitzspeicher HO (Elke und Ralf Bayer). 2 Ind. ebenfalls im PK besuchten am 5.6. den Rothsee RH, wo sich am 18. und 22.6. noch 1 Ind. im PK aufhielt (Karlheinz Pöllet, G. Kroder). Ferner waren am 11.6. 2 Ind. am Ammersee Südende LL (Ingo Weiß) (BAK 2010). Am 9.8. hielt sich eine **Lachseeschwalbe** *Gelochelidon nilotica* im Kochelmoos TÖL auf (Hans-Joachim Fünfstück; BAK 2010). 19-mal wurden **Raubseeschwalben** *Hydroprogne caspia* gemeldet. Am 18.4. eröffne-

Abb. 6. Raubseeschwalbe *Hydroprogne caspia*, Rötelseeweihergebiet CHA, 29. August. – *Caspian Tern.* Foto: Peter Zach

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

ten 2 Vögel im PK am Main bei Unterbrunn LIF die Saison (Ulrich Völker, Michael Bäumler) und 4 Ind. am 10.9. am Ismaninger Speichersee M waren sowohl das Jahresmaximum als auch der späteste Nachweis des Jahres (Günter Pirzkall).

Weißbart-Seeschwalben *Chlidonias hybrida* wurden zwischen dem 11.4. (1-2 Ind. am Altmühlsee WUG, Markus Römhild, Nanette Roland, Thomas Sacher u.a.) und dem 25.8. (2 Ind. am Ismaninger Speichersee M, Helmut Rennau) 78-mal gemeldet. 14 Ind. am 8.6. am Moosburger Stausee FS (G. Krüger) war die größte Ansammlung des Berichtsjahres. 27 Meldungen der **Weißflügel-Seeschwalbe** *Chlidonias leucopterus* erreichten das BAA im Jahr 2009. Der erste Vogel – 1 Tier im PK – erreichte Bayern am 26.4. am Ammersee Südende LL (Christian Haass) und 1 Ind. im 1. KJ war am 30.8. an den Hörnauer Seen bei Gerolzhofen SW der späteste Nachweis (Simone Häberlein). Das Jahresmaximum waren 5 Ind. am 10.5. am Moosburger Stausee FS (Helmut Pfitzner). Das Sommerloch bestand 2009 zwischen dem 12.6., wo 1 Vogel im PK am Rothsee RH gesichtet wurde (Karlheinz Pöllet) und dem 18.8., als ein Vogel im 1. KJ am Echinger Stausee LA den mit nur 8 Beobachtungen eher spärlichen Herbstzug einleitete (Christian Brummer). Der Durchzug der **Trauerseeschwalbe** *Chlidonias niger* verlief eher unauffällig. 160 Ind. am 21.5. am Ismaninger Speichersee M sind im Vergleich der vergangenen Jahre ein durchschnittliches Jahresmaximum und auch die Phänologie (frühester Nachweis 2 ad. Ind. am 11.4. am Ammersee Südende LL, Wolfgang Bindl; spätester Nachweis 1 Ind. im 1. KJ am 2.10. am Altmühlsee WUG (Christoph Völlm, C. Dorn) verlief im Rahmen der Erwartungen. Recht früh, nämlich am 29.3., erreichte die **Flussseeschwalbe** *Sterna hirundo* Bayern – und zwar mit 1 Ind. am Altheimer Stausee LA (Helmut Pfitzner). 2 Vögel im 1. KJ am 15.10. am Starnberger See STA waren die letzten Vögel für 2009 (Ingo Weiß). Überraschend viele Meldungen der **Küstenseeschwalbe** *Sterna paradisaea* erreichten das BAA. Je 1 Ind. waren am 23.4. am Plessenteich NU (Tobias Epple, Wolfgang Gaus), am 30.4. am Schurrsee DLG (Tobias Epple, Kund-Georg Anka, Klaus Schilhansl u.a.), am 1.5. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler, Klaus Petermann) sowie am gleichen Tag an der Donau bei Aholfing SR (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz). Sensationelle 9 Vögel meldete Ralf Bayer am 9.5. für den Förmitzspeicher HO. Am 10.5. war 1 Ind. bei Großheubach MIL (Angelika Krätzel). 1 Ind. besuchte am 27.5. den Bertoldsheimer Stausee DON (Kilian Weixler, Helmut Gajek) und am 29.5. ebenfalls 1 Ind. den Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler, Klaus Petermann) und am 6.6. durchzogen 4 Ind. das Ampermoos FFB (Ingo Weiß) (BAK 2010).

Tauben, Kuckucke, Eulen, Segler, Spinte und Wiedehopfe

Phänologisch im normalen Rahmen, nämlich am 22.4., erreichten die ersten 4 **Turteltauben** *Streptopelia turtur* die Garstädter Seen SW (Harald Vorberg). Auch die Letztbeobachtung von 1 Ind. am 25.9. an den Klärteichen Mittelstetten DON (Wilfried Langer, Siegfried Plank) ist phänologisch unauffällig. Der **Kuckuck** *Cuculus canorus* traf am 21.3. an den Garstädter Seen SW ein (Michael Schraut) und verließ Bayern am 7.10., als Richard Zwintz das späteste Ind. am Ammersee-Südufer LL beobachtete. Eine **Zwergohreule** *Otus scops* wurde am 10.6. bei Volkach KT Opfer des Straßenverkehrs (Claudia Pürckhauer, Otto Holynski), und am 20.8. fanden Bernd & Ralf Schirmeister eine einzelne Schwinge bei Krün GAP (BAK 2010). Auch **Sumpfohreulen** *Asio flammeus* wurden erneut gemeldet: Je 1 Ind. am 24.4. bei Neuhaus / Ziegenanger ERH (Werner Nezadal, Ralph Rübsam, Simone Häberlein u.a.) und am 6.5. an den Garstädter Seen SW (Friedrich Heiser, Gerald Rothenbucher, Udo Pfriem Graf Finckenstein u.a.; BAK 2010). **Alpensegler** *Apus melba* wurden mit 1 Ind. am 2.6. an der Iller bei Seifen OA (Johannes Honold), am 11.7. in den Raistinger Wiesen WM (Elfriede & Richard Zwintz) sowie am 31.8. am Gipfel des Grünten OA (Johannes Honold) gesehen (BAK 2010). Der **Bienenfresser** *Merops apiaster* wurde mit je 1 Ind. am 7.5. bei Klais GAP und am gleichen Tag im Murnauer Moos GAP erstmals im Berichtsjahr beobachtet (Thomas Guggemoos). Am 13.5. sah Claus Bässler 1 Ind. bei Zwiesel REG und Wilfried Langer stellte am 20.5. mit 5 Ind. bzw. 2 Ind., die mit dem Röhrenbau in zwei Kiesgruben im Landkreis ND beschäftigt waren, stark brutverdächtige Vorkommen fest. In einer der Kiesgruben wurde der Brutverdacht am 30.7 mit 4 fütternden Altvögeln dann auch

©Bayerische Akademie für Naturschutz, download unter www.biologiezentrum.at

bestätigt. 4 Ind. waren am 21.5. am Altmühlsee WUG (Markus Römhild, Robert Beck, Gerhard Horn) und 6 Ind. stellte Franz Leibl am 6.6. bei Parkstetten SR fest. Friedrich Heiser beobachtete am 27.6. 4 Ind. bei Obersteinbach HAS, Ingo Weiß sah 3 Ind. am 12.8. im Loisach-Kochelseemoor TÖL / GAP und am 15.8. ware 1 Ind. bei Schmatzhausen LA (Manfred Dichtl). 1 Ind. am 9.9. am Altmühlsee WUG war das späteste Tier des Berichtsjahres (Simone Häberlein). Der **Wiedehopf** *Upupa epops* wurde im Berichtsjahr immer nur in Einzeltieren gesichtet: Am 3., 4. und 7.4. am Ammersee-Südende LL (Paul Pearse, Johannes Strehlow, Christian Haas u.a.), am 5.4. im Rötelseeweihergebiet CHA (Roman Wittmann), am 10. und 11.4. an den Ismaninger Fischteichen M (Erwin Taschner u.a.), am 11.4. bei Grimming DEG (Gerhard Kleinschrod), am 13.4. bei Eichenau FFB (Wolfgang Bindl), am 24.4. am Altheimer Stausee LA (Helmut Pfitzner), am 3.5. am Schurrsee GZ (Karin & Harald Bihlmaier) und am 4. und 9.5. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach). Der Herbstzug setzte am 30.8. bei Bieg AN ein (Rudolf Lang), setzte sich am 9.9. bei Herrsching STA (Ernst Ott) sowie am 20.9. in der Fröttmaninger Heide M (Markus Beser) fort und endete am 8.10. an der Salzachmündung AÖ (Andrea Müller, Heinz Bussler).

Sperlingsvögel

Gleich 3 **Pirole** *Oriolus oriolus* sangen am 3.5. am Ismaninger Speichersee M (Klaus Ottenberger) und die Art blieb bis zum 4.10. in Bayern, als Christian Haass das letzte Ind. an der Neuen Ammer WM beobachtete. Am 7.5. beobachtete Fritz Gremmer im Mettenbacher Moos LA den ersten **Neuntöter** *Lanius collurio* des Jahres und 1 Ind. im 1. KJ am 21.9. in den Raistinger Wiesen WM (Ursula Wink) beendete die Saison. Mit einem Foto belegt wurde ein **Schwarzstirnwürger** *Lanius minor*, den Elfriede und Richard Zwintz am 30.5. in den Raistinger Wiesen WM entdeckten (BAK 2010). Mehr als 100 Winterreviere des **Raubwürgers** *Lanius excubitor* wurden in den Monaten Januar bis April und September bis Dezember aus allen Regionen Bayerns gemeldet. Auffällig zwei Junibeobachtungen mit je 1 Ind. am 20.6. im Manteler Forst NEW (Andreas Hahn) und am 21.6. in der Langen Rhön NES (Werner Nezadal). Je 1 Ind. des **Rotkopfwürgers** *Lanius senator* sichteten Markus Gerum und Günter Strobel am 17.5.. im Pulvermoos bei Oberammergau GAP, Ingo Weiß am 6.6. im Ampermoos FFB sowie Karl Pudimat, Kilian Weixler, Wolfgang Einsiedler u.a. am 20.6. bei Steingaden OA (BAK 2010).

Die **Beutelmeise** *Remiz pendulinus* erreichte am 2.3. mit 2 Ind. Bad Neustadt NES (Michael Schraut) und 1 Ind. am 22.11. am Ismaninger Speichersee M (Franz Marquart) war die letzte Beobachtung. 31 Ind. am 17.10. an den Garstädter Seen SW (Michael Schraut) ist die beachtliche Jahreshöchstzahl. Eine **Kurzzehenlerche** *Calandrella brachydactyla* sichtete Jörg Langenberg am 17.4. bei Oberhochstätt TS (BAK 2010). Am 27.2. zogen mit 27 Ind. der erste Trupp **Heidelerchen** *Lullula arborea* bei Hambach SW (Michael Schraut). 135 Ind. waren das Jahresmaximum am 18.10. bei Hupprechts OA (Robert Mayer) und 1 Ind. noch am 12.12. in der Rhön am Hundsrücken (Johannes Urban) war ungewöhnlich spät.

Recht früh – nämlich am 7.3. – traf die erste **Uferschwalbe** *Riparia riparia* an den Garstädter Seen SW ein (Gerald Rothenbucher, Rainer Steinbach) und am 18.10. wurden die letzten 2 Ind. am Ismaninger Speichersee M gesehen (Jörg Günther) sowie zeitgleich 1 Ind. am Starnberger See STA (Christian Wagner, Elmar Witting). Das eher bescheidene Jahresmaximum von ca. 300 Ind. hatte sich am 16.5. am Ismaninger Speichersee M versammelt (Jörg Günther). 4 **Felsenschwalben** *Ptyonoprogne rupestris* am 16.3. am Krüner Stausee GAP waren die früheste Sichtung (Armin Görgen, Jochen Fünfstück) und ebenfalls 4 Ind. am 3.9. in Immenstadt OA die späteste (Roland Heinle). Ziemlich früh – nämlich am 6.3. – traf die **Rauchschwalbe** *Hirundo rustico* mit 1 Ind. bei Buchenrod CO ein (Werner Laußmann). Rund 20.000 Ind. am 13.8. sowie rund 15.000 Ind. am 18.8. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach) stellen ein beachtliches Jahresmaxium dar. 1 Ind. am 28.10. am Ismaninger Speichersee M (Dieter Gabriel) als Letztnachweis liegt phänologisch im normalen Rahmen. Vergleichsweise spät – nämlich am 29.3. – traf die erste **Mehlschwalbe** *Delichon urbicum* am Ammersee-Südende LL ein (Christian Haass). Rund 700 Ind. am 12.9. ebenfalls am Ammersee-Südende (Stefan Greif) stellen ein unauffälliges Jahresmaximum dar. 1 Ind. am 22.10. ebenfalls am Ammersee Südende LL (Markus Faass) stellt den spätesten gemeldeten Nachweis der mind. letzten 7 Jahre dar. Am

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

19.4. sah Gerald Rothenbucher eine **Rötelschwalbe** *Cecropis daurica* am Schweinfurter Baggersee SW (BAK 2010). Mit 49 Meldungen war die **Bartmeise** *Panurus biarmicus* im Berichtsjahr recht gut vertreten. 18 Meldungen erstreckten sich auf die Monate Januar bis April, wobei der späteste Nachweis 2 Ind. an den Garstädter Seen SW am 15.4. waren (Harald Vorberg). An gleicher Stelle war auch am 29.8. der erste Rückkehrer (Thomas Langenberg). Bis Jahresende wurde die Art noch 30 weitere Male gemeldet. Die Höchstzahl von 18 Ind. registrierten Anton Schnell und Jürgen Wittek am 26.10. am Echinger Stausee LA.

Am 11.4. traf der **Waldlaubsänger** *Phylloscopus sibilatrix* mit einem singenden ♂ in den Westlichen Wäldern Augsburg A ein (Robert Kugler). Bei dieser Art liegen für das Berichtsjahr nur Frühjahrs- bzw. Frühsommerbeobachtungen vor, sodass eine Letztbeobachtung nicht sinnvoll genannt werden kann. Am 24.4. registrierte Klaus Ottenberger den ersten **Berglaubsänger** *Phylloscopus bonelli* am Ismaninger Speichersee M. Eine Letztbeobachtung der Art kann für das Berichtsjahr ebenfalls nicht sinnvoll genannt werden, da nur Frühjahrbeobachtungen gemeldet wurden. Der früheste **Zilpzalp** *Phylloscopus collybita* wurde am 10.3. an der Neuen Ammer WM gesehen (Maria und Klaus Ottenberger). Zwei Dezemberbeobchatungen von je 1 Ind. am 9.12. im Rederzhauser Moos A (Gerhard John) und am 17.12. am Brombachsee WUG (Markus Römhild) deuten auf mögliche Überwinterungsversuche hin. Ebenfalls an der Neuen Ammer WM wurde der erste **Fitis** *Phylloscopus trochilus* am 21.3. bemerkt (Elmar Witting) und ein Vogel am 11.10. an den Garstädter Seen SW war der späteste Nachweis (Michael Schraut).

Klaus und Maria Ottenberger sichteten am 10.4. den ersten **Feldschwirl** *Locustella naevia* und 1 Ind. am 6.9. an den Garstädter Seen SW (Michael Schraut) stellt die Letztbeobachtung dar. 14-mal wurden **Schlagschwirle** *Locustella fluviatilis* gemeldet. Der erste am 2.5. am Ismaninger Speichersee M (Jörg Günther) und der letzte am 30.6. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach, Alfons Fischer), was höchstwahrscheinlich aber nicht dem tatsächlichen Wegzug entspricht, sondern eher das Ende der Gesangsaktivität der Art bezeichnet. Am 6.4. traf der erste **Rohrschwirl** *Locustella luscinioides* am Echinger Stausee LA ein (Helmut Pfitzner) und der späteste Nachweis gelang Harald Vorberg am 19.8. an den Garstädter Seen SW.

Ungewöhnlich früh – nämlich schon am 21.4. – bemerkte Claus Rasmus 2 **Sumpfrohrsänger** *Acrocephalus palustris* in den Haspelmoorwiesen FFB, während der späteste Nachweis mit 2 Ind. am 6.9. am Altsee bei Mönchstockheim SW phänologisch unauffällig ist (Michael Schraut). Ebenfalls sehr früh – nämlich am 2.4. – wurden die ersten beiden **Teichrohrsänger** *Acrocephalus scirpaceus* am Niederaichbacher Stausee LA vermerkt (Fritz Gremmer, G. Schaller). 1 Ind. am Altheimer Stausee LA am 20.10. war der späteste Nachweis (Fritz Gremmer). Phänologisch völlig normal hingegen die Ankunft des **Schilfrohrsängers** *Acrocephalus scheonobaemus* am 2.4. an den Garstädter Seen SW, wie auch die letzte Beobachtung von 1 Ind. am 30.9. an gleicher Stelle (Michael Schraut). Ein **Seggenrohrsänger** *Acrocephalus paludicola* sang am 25.4. im Ampermoos LL (Ingo Weiß) (BAK 2010). Die Erstankunft des **Drosselrohrsängers** *Acrocephalus arundinaceus* mit einem singendem ♂ am 18.4. am Ismaninger Speichersee M (Anton Bernecker, Hans Hörl), war phänologisch genauso im Normalbereich, wie der letzte Nachweis von 2 Ind. am 20.9. am Echinger Stausee LA (Stefan Riedl) sowie am gleichen Tag 1 Ind. am Ammersee-Südufer LL (Christian Haass).

Abb. 7. Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*, Großer Wörth bei Augsfeld HAS, 9. Mai. – *Great Reed Warbler*. Foto: Ronny Hartwich

 , download unter www.biologiezentrum.at

Am 1.5. traf der erste **Gelbspötter** *Hippolais icterina* im Mettenbacher Moos LA ein (Helmut Pfitzner) und der letzte war am 26.8. am Dürrlohspeicher NM (Robert Selch). Vom 18.-29.6. sang 1 ♂ **Zistensänger** *Cisticola juncidis* im Grabenstätter Moos TS (Rainer Krause, Jörg Langenberg, Christoph Moning, Hans-Martin Busch u.v.a.) (BAK 2010).

Meldungen südlicher Grasmückenarten blieben im Berichtsjahr völlig aus, sodass nur die phänologischen Eckdaten der gängigen Arten zu nennen sind. Die **Klappergrasmücke** *Sylvia curruca* traf mit 1 Ind. am 8.4. am Illerstausee Kardorf MN ein (Wolfgang Einsiedler) und verließ Bayern am 30.9., als Michael Schraut 1 Ind. am den Garstädter Seen SW beobachtete. Am 11.4. war die erste **Dorngrasmücke** *Sylvia communis* im Gundelfinger Moos DLG (Norbert Röder) und 2 Ind. am 19.9. an der Neuen Ammer WM waren die spätesten Vögel (Christian Haass). Die **Gartengrasmücke** *Sylvia borin* traf mit 1 Ind. am 28.4. am Ismaninger Speichersee M ein (Klaus Ottenberger) und 1 Ind. am 3.10. am Altmühlsee WUG (Julius Kramer) war der letzte Nachweis. Die Sichtung einer weiblichen **Mönchsgrasmücke** *Sylvia atricapilla* am 4.12. in Lappersdorf R (Armin Vidal) deutet auf einen der nach wie vor unregelmäßigen Überwinterungsversuche hin. Die nicht alljährlichen Winterbeobachtungen von **Sommergoldhähnchen** *Regulus ignicapilla* blieben im Berichtsjahr aus. Der erste Vogel war erst am 28.3. im Weisinger Forst A (Robert Kugler) und ein Vogel am 22.10. am Ammersee-Südufer LL war der späteste Nachweis (Markus Faas).

Seidenschwänze *Bombycilla garrulus* wurden 300-mal im Berichtsjahr gemeldet, darunter die Maximalzahlen von 400 Ind. am 4.1. in Weißenburg WUG (Markus Römhild), 320 Ind. am 16.2. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach), 310 Ind. am 7.3. an der Neuen Ammer WM (Christian Haass) sowie 300 Ind. am 8.1. im Nymphenburger Schlosspark M (Sonja Steckhan, Heinrich Hottarek). Nur 8 der 300 Meldungen entfielen auf die zweite Jahreshälfte. Die letzten beiden Wintergäste verließen Bayern am 26.4. (München-Sendling M, Franziska & Andreas Lange) und die ersten 17 Ind. des nachfolgenden Winters waren am 5.12. bei Griesbach im Rottal PAN (Stephan Salbach). Zwischen dem 3. und 28.3. sammelten sich im Rötelseeweihergebiet CHA bis zu 60.000 **Stare** *Sturnus vulgaris* zu Schlafgemeinschaften (Peter Zach, Alfons Fischer). Die Art überwintert mittlerweile regelmäßig in Bayern (2009: 9 Januar- und 7 Dezembermeldungen).

Am 1.5. erreichte der erste **Grauschnäpper** *Muscicapa striata* die Lechstaustufe Schwabstadl LL (Theophil Gauß) und noch ungewöhnlich spät – am 12.10. – konnte Christoph Federschmidt 2 Ind. in Weißenburg WUG feststellen. Der **Trauerschnäpper** *Ficedula hypoleuca* erreichte mit 1 ♂ am 12.4. die Lechstaustufe Unterbergen LL (Arnulf Wambach) und verließ Bayern mit 2 Ind. am 19.9. in Schweinfurt SW (Gerald Rothenbucher). Am 12.4. registrierte Markus Schmid den ersten **Halsbandschnäpper** *Ficedula albicollis* im Gundelfinger Moos DLG. Aussagen zum Wegzug können nicht getätigt werden, da nur Frühjahrsbeobachtungen gemeldet wurden.

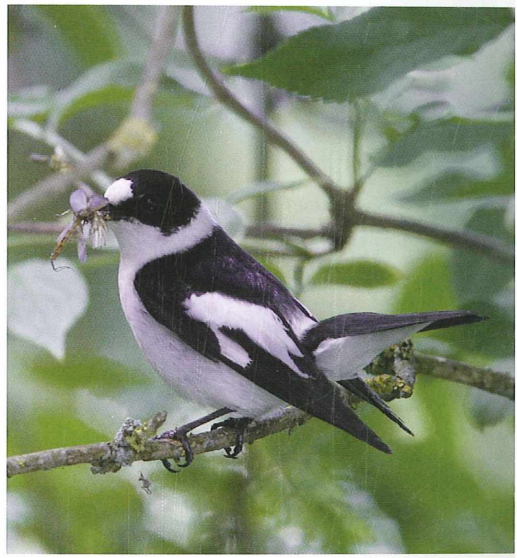

Abb. 8. Halsbandschnäpper *Ficedula hypoleuca*, Isar in Freising FS, 7. Juni. – *Collared Flycatcher.*
Foto: Christoph Moning

Am 8.5. sichteten Volker & Karin Probst und Heiko & Angelika Krötzel einen **Steinrötel** *Monticola saxatilis* (BAK 2010), Wenseldorf MIL.

Am 30.3. sah Johann Metz am Iberer Weiher AS das erste **Braunkehlchen** *Saxicola rubetra* und Richard Zwintz meldete am 7.10. in den Raistinger Wiesen WM das späteste Ind. Das erste **Schwarzkehlchen** *Saxicola rubicola* war – nicht gerade früh – 1 ♂ am 8.3. am Zellsee WM (Elmar Witting) und das letzte ebenfalls recht spät, nämlich am 3.11. in den Raistinger Wiesen

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

WM (Oliver Focks). Die erste **Nachtigall** *Luscinia megarhynchos* erreichte am 15.4. das Leipheimer Moos GZ (Markus Schmidt) und 1 Ind. am 20.9. an den Garstädter Seen SW (Michael Schraut) war noch ungewöhnlich spät in Bayern. Phänologisch unauffällig trafen am 17.3. im Grießenbacher Moos LA die ersten beiden **Blaukehlchen** *Luscinia svecica* ein (Fritz Gremmer) und phänologisch genauso im normalen Bereich war die Letztbeobachtung von

Abb. 9. Blaukehlchen *Luscinia svecica*, 2. April, Chiemsee TS. – *Bluethroat.*
Foto: Günter Angermeier

1 Ind. im 1. KJ am 19.9. an den Garstädter Seen SW (Michael Schraut).

Nicht mehr wirklich ungewöhnlich sind Winterbeobachtungen des **Hausrotschwanz** *Phoenicurus ochrurus*. So wurden im Berichtsjahr 7 Beobachtungen im Januar und 8 im Dezember getätigt. Der **Gartenrotschwanz** *Phoenicurus phoenicurus* traf mit 1 Ind. am 3.4. in Landshut LA ein (Helmut Pfitzner) und verließ Bayern am 5.10. mit 1 Ind. in Augsburg A (Bernd-Ulrich Rudolph). **Steinschmätzer** *Oenanthe oenanthe* wurden 120-mal im Berichtsjahr gemeldet. 1 ♂ am 20.3. bei Gut Seligenstadt WÜ war der früheste Nachweis (Matthias Bechtolsheim) und 2 Ind. am 16.10. bei Essenbach LA der letzte (Helmut Pfitzner). Zirka 30 Ind. am 7.5. bei Wenschdorf MIL waren die größte Ansammlung des Jahres (Heiko und Angelika Krätzel, Volker & Karin Probst). Eine recht ansehnliche Versammlung von ca. 300 **Feldsperlingen** *Passer monatnus* erfasste Stefan Masur am 14.10. bei Oberhochstätt TS.

Brachpieper *Anthus campestris* waren mit 23 Meldungen durchschnittlich vertreten. 2 Ind. am 20.4. an der Donau bei Aholfing SR (Sönke Tautz) eröffneten den Frühjahrszug, der mit 1 Ind. am 7.5. im Mettenbacher Moos LA endete (Helmut Pfitzner). Der Herbstzug setzte mit 1 Ind. am 14.8. am Kochelsee TÖL ein (Ingo Weiß) und endete ungewöhnlich spät am 11.10., als Christian Haass 1 Ind. am Ammersee-Südufer LL beobachtete, wo Jörg Günther am Vortag ebenfalls 1 Ind. gesehen hatte. Hingegen war das Jahresmaximum mit nur 4 Ind. am 3.5. an den Garstädter Seen SW (Michael Schraut) sehr bescheiden. **Rotkehlpieper** *Anthus cervinus* wurden zwischen dem 10.4. (1 Ind. Altmühlsee WUG, Markus Römhild) und dem 30.10. (1 Ind. Dürrlohspeicher NM, Robert Selch) 26-mal beobachtet. 5 Vögel am 1.5. an der Donau bei Aholfing SR (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz) waren das Jahresmaximum.

Phänologisch unauffällig war der Zug der **Wiesenschafstelze** *Motacilla flava* im Berichtsjahr. Der erste Vogel traf am 8.3. im Eittinger Moos ED ein (Klaus Rinke) und das letzte Ind. war am 28.10. am Ismaninger Speichersee M (Dieter Gabriel).

Abb. 10. Wiesenschafstelze *Motacilla flava*, Hohenbrunn M, 13. April. – *Yellow Wagtail.*
Foto: Peter Dreyer

Die **Maskenschafstelze** *Motacilla [f.] feldegg* wurde mit 1 ♂ am 29. und 30.4. im Kochelmoos GAP / TÖL (Ingo Weiß, Thomas Guggemoos) nachgewiesen (BAK 2010). Am 21.4. besuchte

© Verein Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

1 ♂ **Aschkopf-Schafstelze** *Motacilla [f.] cinereocapilla* Rosenheim-Pang RO (Jörg Langenberg) und ebenfalls 1 ♂ war am 25.4. im Schönegart TS (Jörg Langenberg) (BAK 2010). 26-mal wurden **Thunberg-Schafstelzen** *Motacilla [f.] thunbergi* gemeldet, darunter die Beobachtung von 10 ♂ und 4 ♀ am 9.5. an den Garstädter Seen SW (Michael Schraut).

Über 8.000 ziehende **Buchfinken** *Fringilla coelebs* zählte Markus Faas am 15.10. am Ammersee-Südende LL, was einer eher bescheidenen Jahreshöchstzahl entspricht und beachtliche 7.000 **Bergfinken** *Fringilla montifringilla* hatten sich am 12.12. am Starnberger See STA versammelt (Christian Haass). Schon am 6.5. registrierte Elmar Kreihe einen singenden **Karmingimpel** *Carpodacus erythrinus* bei Augsburg A. Hochwinterliche **Girlitze** *Serinus serinus* gab es am 9.1. (4 Ind. in Augsburg A, Bernd-Ulrich Rudolph), am 2.12. (5 Ind. am Ismaninger Speichersee M, Johannes Urban) und am 19.12. (1 Ind. an der Lechstaustufe Finsterau WM, Wolfgang Schmid). Am 12.12. hielten sich im Raum des Starnberger Sees STA ca. 6.200 **Erlenzeisige** *Carduelis spinus* auf, die an sieben Stellen rund um den See gezählt wurden (Wolfgang Bechtel, Josef Willy, Johannes Strehlow u.a.). Eine männliche **Fichtenammer** *Emberiza leucocephalus* wurde am 31.10. und 1.11. in den Raistinger Wiesen WM bemerkt (Jörg Langenberg, Christian Haass, Christoph Moning, Christian Wagner u.a.; BAK 2010). Der erste **Ortolan** *Emberiza hortulana* war bereits am 12.4. im Eittinger Moos ED (Klaus Rinke) und 2 ziehende Ind. am 9.9. bei Weißenburg WUG (Markus Römhild) beendeten die Saison für die Art.

Hybriden

Einen männlichen **Hybriden** aus **Tafelente** *Aythya ferina* und **Moorente** *Aythya nyroca* sichtete Ingo Weiß am 11.1. auf dem Walchensee TÖL und am 28.4. war ein weiteres Ind. in Gunzenhausen WUG (Markus Römhild). **Hybriden** aus **Tafelente** *Aythya ferina* und **Reiherente** *Aythya fuligula* wurden dreimal beobachtet: 2 ♂ am 30.1. auf dem Starnberger See STA und 1 ♂ ebenfalls am Starnberger See STA am 5.12. – beide vom sogenannten „Kleinen Bergententyp" (Ingo Weiß), sowie 1 ♂ am 21.12. auf dem Brombachsee WUG (Christoph, Jochen & Johannes Völlm). Zwischen dem 16.4. und dem 29.6. konnten Christian Brummer, Christian Wagner, Jürgen Luce u.a. einen **Hybriden** aus **Lachmöwe** *Chroicocephalus ridibundus* und **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* am Moosburger Stausee FS ausmachen (BAK 2010). Neunmal wurden **Hybriden** aus **Rabenkrähe** *Corvus corone* und **Nebelkrähe** *Corvus cornix* gemeldet: Je 1 Ind. am 2.3. bei Seifen OA (Roland Heinle), am 12.7. bei Aholfing SR sowie bei Pfatter R (Matthias Schöbinger, Helmut Pfitzner), am 11.8. in Landshut LA (Helmut Pfitzner), am 25.10. bei Mettenbach LA (Matthias Schöbinger, Helmut Pfitzner), am 31.10. bei Utzwingen DON (Norbert Estner), am 9. und 24.11. am Altheimer Stausee LA (Helmut Pfitzner) und am 28.12. bei Seifen OA (Roland Heinle).

Gefangenschaftsflüchtlinge

Zwergschneegänse *Anser rossii* 3 Ind. waren vom 25.1. -24.2. und am 13. und 23.5. im Donaumoos GZ (Tobias und Horst Epple, Gerrit Nandi, Kilian Weixler u.a.; BAK 2010). Etliche weitere Meldungen dieser Art können wegen z. T. seit Jahren nicht erfolgter Dokumentationen vorerst nicht publiziert werden. 2 ♂ der **Mähnengans** *Chenonetta jubata* schwammen am 14. und 15.3. auf dem Kauerlacher Weiher RH (Robert Selch). Und 1 Ind. hielt sich zwischen dem 5. und 26.12. im Bereich der Garstädter Seen SW und Grafenrheinfeld SW auf (Friedrich Heiser, Gerald Rothenbucher, Siegfried Willig u. a.). Eine **Chilepfeifente** *Anax sibilatrix* hielt sich zwischen dem 9.8. und dem 28.11. im Bereich von Echinger Stausee LA und Moosburger Stausee FS auf (Christian Brummer, Helmut Pfitzner, Thomas Großmann u.a.). Von Jahresbeginn bis 7.2. hielt sich 1 ♂ **Brautente** *Aix sponsa* auf der Iller bei Hegge OA auf (Robert Mayer). Ein Paar besuchte am 1.3. den Kauerlacher Weiher RH (Robert Selch). Am 14. und 23.3. war 1 Ind. auf dem Altheimer Stausee LA zu sehen (Helmut Pfitzner) und 1 ♂ im PK hielt sich vom 28.3. – 13.4. im Rötelseeweihergebiet CHA auf (Peter Zach, Alfons Fischer). 1 ♂ im PK schwamm am 9.10. auf dem Wöhrder See N (Gerhard Seitz), 1 ♂ war am 24.12. an der Iller bei Hegge (Robert Mayer) und 1 Ind. schwamm am 27.12. auf der Pegnitz östlich Nürnberg N (Randolf Seitz). Ein **Rosapelikan** *Pelecanus onocrotalus* aus dem Straubinger Tiergarten hielt sich bei einem Ausflug vom 3.-31.3. im Raum Vach FÜ, Bruck

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

ERH und Frauenaurach ERH auf (Thomas Wunder, Werner Nezadal, Barbara Goldmann, Günter Ringel u.a.; BAK 2010). Ein ad. **Kuhreiher** *Bubulcus ibis* wurde am 3. und 4. sowie am 17.5. am Altmühlsee WUG beobachtet (Christian Wagner, Andreas Stern, Thomas Lang u.a.). 1 Ind. im PK stellten Elfriede und Richard Zwintz am 27.6. in den Raistinger Wiesen WM fest (BAK 2010).

Abb. 11. Kuhreiher *Bulbucus ibis*, Altmühlsee WUG, 4. Mai. – *Cattle Egret.*

Foto: Christian Wagner .

Am 27.7. war 1 ad. **Heiliger Ibis** *Threskiornis aethiopicus* im Ainringer Moos BGL (Jörg Langenberg, Kilian Weixler, Thomas Sacher in BAK 2010). Weitere bekannte Meldungen dieser Art wurden bisher leider nicht dokumentiert. Ein **Chileflamingo** *Phoenicopterus chilensis* hielt sich vom 28.5. – 20.7. im Rötelseeweihergebiet CHA auf (Peter Zach, Alfons Fischer, Jutta Vogl). Am 30.11. war ein **Halsbandsittich** *Psittacula krameri* in Nürnberg-Erlenstegen ERH (Randolf Seitz).

Zusammenfassung

Im vorliegenden Bericht sind die wesentlichen avifaunistischen Daten aus dem Jahr 2009 in Bayern systematisch nach Arten geordnet zusammengestellt und im Einzelfall im Vergleich zum langjährigen Datenbestand kommentiert. Angaben zum Witterungsverlauf ergänzen den Bericht.

Literatur

BAK (2005): Neue Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission. Avifaunistik in Bayern 2: 157-159.

BAK (2010): Seltene Vogelarten in Bayern 2008 & 2009. 5. Bericht der Bayerischen Avifaunistischen Kommission. Otus, Heft 2: 49-74.

Barthel, P. H., & A. J. Helbig (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. – Limicola 19: 89-111.

Deutscher Wetterdienst (2010): Jahresrückblick: Deutschlandwetter im Jahr 2009. (Online-Publikation. http://www.dwd.de)

Wagner, C., C. Moning, E. Witting, H.-M. Busch, K. Krätzel & J. Langenberg (2005). Avifaunistischer Halbjahresbericht – das erste Halbjahr 2005 in Bayern. Avifaunistik in Bayern 2: 139-156.

Witting, E. & C. Moning (2008): Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2007 für Bayern. Ornithol. Anz. 47: 212-230.

Witting, E., C. Moning & C. Wagner (2009): Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2008 für Bayern. Ornithol. Anz. 48: 279-299.

Witting, E., C. Wagner, H.-M. Busch, K. Krätzel, H. Rennau & J. Langenberg (2006): Avifaunistischer Halbjahresbericht – das erste Halbjahr 2006 in Bayern. Avifaunistik in Bayern 3: 150-168.

Wüst, W. (1981): Avifauna Bavariae. Ornithologische Gesellschaft in Bayern, München.

© Biologiezentrum Linz, download unter www.biologiezentrum.at

Tab. 1. Phänologie ausgewählter Arten 2009 – rot = Brut- und Sommervögel, blau = Wintergäste, grün = Durchzügler. – *Phenology of exclusive birdspecies 2008 – red = breeding / summer, blue = winter, green = migrant.*

Phänologie ausgewählter Arten 2009												
	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Singschwan					16.5.					17. 10.		
Saatgans				6.4.		30.5.				18.10.		
Blässgans					11.5.						3.11.	
Spießente					17.5.				6.9.			
Bergente					3.5.						7.11.	
Eiderente				10.4.						16.9.		
Trauerente				10.4.							15.10.	
Samtente			2.4.									21.11.
Zwergsäger			3.4.									14.11.
Mittelsäger					4.5.						24.10.	
Ohrentaucher					19.5.						1.11.	
Sterntaucher					13.5.						7.11.	
Prachttaucher						7.6.					14.10.	
Rohrdommel				23.4.		13.5.		8.7.	7.9.			
Zwergdommel					23.4.				9.10.			
Purpurreiher					9.4.					18.10.		
Schwarzstorch				18.3.							29.11.	
Fischadler				15.3.		16.5.	???		23.7.		18.11.	
Wespenbussard						7.5.				11.10.		
Kornweihe				11.4.					23.8.			
Wiesenweihe					18.4.				12.9.			
Rohrweihe			8.3.								26.11.	
Schwarzmilan				15.3.						7.11.		
Raufußbussard			8.3.								29.10.	
Merlin				20.4.					11.9.			
Rotfußfalke					25.4.-30.5.				29.8.-20.9.			
Baumfalke				28.3.					10.10.			
Wachtelkönig						1.6.		14.8.				
Tüpfelsumpfhuhn					9.4.	1.6.		12.7.		11.11.		
Kiebitzregenpfeifer					4.5.	17.6.		4.8.		31.10.		
Goldregenpfeifer			23.2.		24.4.				29.8.		12.12.	
Flussregenpfeifer			4.3.						15.10.			
Sandregenpfeifer			4.3.			5.6.			21.8.		15.11.	
Regenbrachvogel				28.3.		31.5.		27.6. 12.8.				
Uferschnepfe			16.3.						13.9.			
Pfuhlschnepfe					6.5. 16.5.				14.9. 21.9.			
Dunkler Wasserläufer			1.3.							5.11.		
Rotschenkel				24.3.						22.10.		
Grünschenkel			15.3.								22.11.	
Bruchwasserläufer				21.3.						8.10.		
Kampfläufer		2.3.								13.10.		
Zwergstrandläufer					4.5.	17.6.		25.7.	3.10.			
Temminckstrandläufer					26.4. 16.5.			1.8.	18.9.			
Sichelstrandläufer					28.4. 29.5.			19.7.	20.9.			
Alpenstrandläufer				28.3.		5.6.		11.7.			13.11.	
Silbermöwe				11.4.					10.9.			
Raubseeschwalbe					18.4.	17.6.		4.8. 10.9.				
Weißbart-Seeschwalbe					11.4.			25.8.				
Weißflügel-Seeschwalbe					26.4.	12.6.		18.8. 30.8.				
Trauerseeschwalbe					11.4.				2.10.			
Flussseeschwalbe				29.3.						15.10.		
Turteltaube					22.4.				25.9.			
Kuckuck				21.3.						9.10.		
Mauersegler					11.4.				12.9.			
Wiedehopf					3.4.	9.5.			30.8.	8.10.		
Wendehals					30.3.				6.9.			
Pirol						3.5.				4.10.		
Neuntöter						7.5.			21.9.			
Beutelmeise			2.3.								22.11.	

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Phänologie ausgewählter Arten 2009

	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
Heidelerche			27.2.								12.12.	
Uferschwalbe			7.3.							18.10.		
Rauchschwalbe			6.3.							28.10.		
Mehlschwalbe				29.3.						22.10.		
Bartmeise				15.4.					29.8.			
Fitis				21.3.						11.10.		
Zilpzalp			10.3.								17.12.	
Feldschwirl				10.4.				6.9.				
Rohrschwirl				6.4.				19.8.				
Schilfrohrsänger				2.4.					30.9.			
Sumpfrohrsänger				21.4.				6.9.				
Teichrohrsänger				2.4.						20.10.		
Drosselrohrsänger				18.4.					20.9.			
Gelbspötter					1.5.			26.8.				
Mönchsgrasmücke				29.3.							4.12.	
Gartengrasmücke					28.4.				3.10.			
Klappergrasmücke				8.4.					30.9.			
Dorngrasmücke				11.4.					19.9.			
Sommergoldhähnchen				28.3.						22.10.		
Seidenschwanz				26.4.								5.12.
Rotdrossel			4.4.							1.10.		
Grauschnäpper					1.5.				12.10.			
Trauerschnäpper				12.4.					19.9.			
Braunkehlchen				30.3.					7.10.			
Schwarzkehlchen			8.3.							3.11.		
Nachtigall				15.4.					20.9.			
Blaukehlchen			17.3.						19.9.			
Gartenrotschwanz				3.4.					5.10.			
Steinschmätzer			20.3.		30.5.			8.8.	16.10.			
Brachpieper				20.4.	7.5.			14.8.	11.10.			
Baumpieper				9.4.						19.10.		
Rotkehlpieper				11.4.	5.5.				5.9.	30.10.		
Wiesenschafstelze			8.3.							28.10.		
Bergfink				1.5.						27.9.		

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 49_2-3

Autor(en)/Author(s): Witting Elmar

Artikel/Article: Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv: Avifaunistischer Jahresbericht 2009 für Bayern 209-228